

Eccard, *Corpus historicum* II, 2253 ff., stammt aus diesem Tractat; dagegen gehört das *Breve chronicon epp. Ratisbonensium* ebenda II, 2243 ff. dem Andreas von Regensburg an, der seinerseits allerdings Konrads Tractat benutzt hat. — Dass Konrad von Megenberg ausserdem noch eine grössere Chronik geschrieben habe, stellt Schneider in Abrede; dem aber widerspricht mit bestem Grunde K. Grauert, der im Anschluss daran (*Hist. Jahrb.* XXII, 631 ff.) eine ältere Schrift Konrads, den 1337/38 verfassten, in *Cod. Paris. lat.* 3197 überlieferten *Planctus ecclesiae in Germaniam* eingehend behandelt und analysiert. Dies Gedicht, dessen Edition Grauert in Aussicht stellt, tritt mit grösster Entschiedenheit für Ludwig den Bayern ein und steht in merkwürdigem Gegensatz zu den späteren Schriften Konrads, in denen die papalistischen Theorien in voller Schärfe verfochten werden. Zu den im ersten Excurs zusammengestellten Nachrichten über die Judenverfolgung von 1336/38 vgl. Salfeld in *Quellen zur Gesch. der Juden in Deutschland* III, 236 ff.

330. In der *English Historical Review* XVII, 83 ff. hat F. Liebermann aus *Cod. Vatic. Reginae* 147 (vgl. Bethmann, *Archiv* XII, 268; Ewald *N. A.* III, 146; Waitz *N. A.* IV, 27) die früher nach Reading gesetzten, in Wirklichkeit dem Cluniacensischen Priorat Lewes angehörigen *Annalen* (bis 1349) herausgegeben.

331. Im Anhang der Würzburger Dissertation von J. Hetzenecker: *Studien zur Reichs- und Kirchenpolitik des Würzburger Hochstifts in den Zeiten Kaiser Ludwigs des Bayern* (Augsburg 1901) wurden S. 82 ff. zwei lateinische Gedichte des Ansbacher Canonicus Fridericus Babarus, das erste auf den Bischof Otto von Würzburg (1335—45) und seinen Protonotar und Biographen Michael de Leone (vgl. Lorenz I³, 156 ff.), das zweite auf dessen Nachfolger Bischof Albrecht und seine drei Hohenloische Brüder, und S. 86 ff. die auf Ludwig den Baiern und Karl IV. bezüglichen Abschnitte der von Böhmer, *Fontes* I, 470 ff. nicht vollständig gedruckten kurzen Papst- und Kaiserchronik aus einer Hs. der Münchener Universitätsbibliothek mitgetheilt.

332. P. Egidi führt seine dankenswerthe Ausgabe der Chronik des Francesco d'Andrea aus Viterbo (oben S. 537 n. 203) im *Archiv. della Soc. Romana di storia patria* XXIV, 299 ff. zu Ende.